



Drucksache: 130/2021

Bezug: 085/2021

Datum: 19.11.2021

Beratungsfolge:

Verwaltungsausschuss	Entscheidung	06.12.2021	öffentlich
----------------------	--------------	------------	------------

Tagesordnungspunkt:

Beitritt zum Verein Hy-FIVE – Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg e. V.

Sachverhalt/Problem	Gründung des Vereins Hy-FIVE – Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg e. V. am 12.11.2021
Ziel	Beitritt des Landkreises Heidenheim und Stärkung des Wirtschaftsstandortes
Finanzielle Auswirkungen	
<input checked="" type="checkbox"/> ja Betrag in EUR:	20.000 Euro Aufnahmebeitrag 5.000 Euro Jahresbeitrag
<input type="checkbox"/> nein	
Im Haushaltsplan vorgesehen	
<input type="checkbox"/> ja THH/Produktgruppe:	6/57.10
<input checked="" type="checkbox"/> nein Finanzierung:	die 25.000 Euro sind für das Haushaltsjahr 2022 noch nicht eingeplant
Zeitraumen für Realisierung	Haushaltsjahr 2022

Setzen	Bolz	Eisele	Polta
Sachbearbeitung/ Fachbereichsleitung	Dezernats- bzw. Eigenbetriebsleitung	Dezernatsleitung 1 (bei finanziellen Auswirkungen, ausgenommen Eigenbetriebe)	Landrat

Beschlussvorschlag:

- 1. Der Landkreis Heidenheim tritt dem Verein Hy-FIVE – Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg e. V. bei.**
- 2. Der Aufnahmebeitrag und der Jahresbeitrag für das Jahr 2022 (insgesamt 25.000 Euro) werden über die Änderungsliste im Haushaltsjahr 2022 veranschlagt.**

Sachverhalt:

Wasserstoff und Brennstoffzellen werden in einer zukunftsfähigen Energieversorgung eine zentrale Rolle einnehmen und haben sich zu einer der Schlüsseltechnologien des 21. Jahrhunderts entwickelt. Der Einsatz von „grünem“ Wasserstoff, der klimaneutral aus erneuerbarem Strom erzeugt wird, bietet dabei für Industrie- und Technologiestandorte große Potenziale und kann zudem einen wesentlichen Beitrag zur Erreichung der Klimaziele beisteuern. Durch die vielen Einsatzmöglichkeiten der Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie, vom Verkehr über die Industrie bis hin zur Wärme und Stromversorgung privater Haushalte und Quartiere, wird diese Technologie besonders auf die ökologische, ökonomische und soziale Entwicklung Auswirkungen haben.

Der Landkreis Heidenheim hat sich mit weiteren kommunalen Verwaltungen (Städte Ulm und Schwäbisch Gmünd sowie die Landkreise Reutlingen, Tübingen, Alb-Donau und Ostalbkreis), wissenschaftlichen Einrichtungen und Wirtschaftsunternehmen (aus dem Landkreis Heidenheim: Voith, Schwenk, Spedition Schwarz) erfolgreich als Hy-FIVE Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg beworben. Durch die Beteiligung an der Modellregion erhält der Landkreis Heidenheim die Chance, an der globalen Zukunftstechnologie Wasserstoff mit den im Thema engagierten Firmen zu partizipieren.

Das Gesamtprojekt Hy-FIVE besteht im Moment aus vier Leuchtturmprojekten sowie einer koordinierenden Geschäftsstelle. Es gibt erfolgversprechende Ansätze, wie bereits laufende Projekte der im Landkreis Heidenheim ansässigen Firmen hiervon profitieren und eingebracht werden können.

Mit der Gründung des Vereins sollen nicht nur die Leuchtturmprojekte koordiniert werden, sondern vor allem eine zentrale Organisation für alle Fragen, Ideen und Entwicklungsmöglichkeiten rund um die Wasserstoff- und Brennstoffzellentechnologie geschaffen werden.

Ziel ist es, großen, mittelständischen wie auch kleinen Betrieben, Bürgerinnen und Bürgern, Kommunen sowie Investoren eine Anlaufstelle zu bieten, welche diese unabhängig zu den Themen Wasserstoff und Brennstoffzellen beraten kann, Fördermöglichkeiten aufzeigt und durch den engen Draht zur Wissenschaft klimaschonende Innovationen beitragen kann. Durch Kongresse, Fachtagungen, aber auch durch den Betrieb einer Aus- und Weiterbildungsplattform werden die für den Transformationsprozess essentiellen Informationen direkt in die Bevölkerung und die Unternehmen transportiert. Neben der Schaffung neuer Arbeitsplätze fördert dies den Wirtschaftsstandort Landkreis Heidenheim und den der gesamten Wettbewerbsregion.

Zweck des Vereins (siehe auch Satzung in der Anlage) ist es, die kommerzielle Nutzung von umweltfreundlichen, regenerativen Wasserstoff-Technologien für Fahrzeuge, Industrie, Verteilung und Erzeugung durch regionale Demonstrationsprojekte unter Nutzung staatlicher Fördermittel zu unterstützen und damit einen Beitrag zur „Modellregion Grüner Wasserstoff“ zu leisten.

Entsprechend der Beitrags- und Finanzierungsordnung des Vereins fällt für den Landkreis Heidenheim ein einmaliger Aufnahmebeitrag in Höhe von 20.000 Euro und ein jährlicher Mitgliedsbeitrag in Höhe von 5.000 Euro an.

Da der Verein bis zur abschließenden Bewilligung der Fördermittel durch das Umweltministerium gegründet und in das Vereinsregister eingetragen sein muss, wurde die Gründungsversammlung am 12. November 2021 durchgeführt. Der Ostalbkreis und der Landkreis Heidenheim haben im Vorfeld, vorbehaltlich einer Beschlussfassung der zuständigen Gremien, Interesse an einer Mitgliedschaft bekundet. Die IHK Ostwürttemberg wird ebenfalls Vereinsmitglied.

Im Rahmen der Gründungsversammlung wurden die folgenden Personen in den Vorstand gewählt:

- Vorsitzender – Herr Landrat Dr. Ulrich Fiedler, Landkreis Reutlingen;
- stellvertretender Vorsitzender – Herr Dr. Stefan Roell, Präsident IHK Ulm;
- stellvertretender Vorsitzender – Herr Prof. Dr. Markus Hölzle, Mitglied des Vorstands Zentrum für Sonnenenergie- und Wasserstoff-Forschung Baden-Württemberg (ZSW).

Die Gründungsversammlung hat dem Leiter der Zentralstelle der Stadt Ulm, Herrn Marius Pawlak, die Aufgabe übertragen, bis zur Einstellung einer Geschäftsführung deren Aufgaben zu übernehmen. Zu den ersten wichtigen Aufgaben zählt eine passende Zeitplanung für die

anstehende große Mitgliederversammlung, in der dann auch die weiteren Mitglieder des Vorstands gewählt werden sollen.

Die Öffentlichkeitsarbeit zur Vereinsgründung wurde einvernehmlich zurückgestellt, bis die Beschlussfassungen in den kommunalen Gremien zur Mitgliedschaft abgeschlossen sind.

Anlage

Satzung des Vereins Hy-FIVE – Modellregion Grüner Wasserstoff Baden-Württemberg e. V.